31.08.2026 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Stephan Lechtenböhmer,
Pastoralreferent, Katholische Pfarrei St. Birgid, Wiesbaden

Wo will ich eigentlich hin?

Ich wohne in der Nähe des Frankfurter Flughafens. Manchmal bin ich dort, um selbst zu verreisen, oder auch, um meinen Kollegen von der Flughafenseelsorge zu besuchen.

Am Flughafen das Treiben beobachten

Dann suche ich mir einen Platz in der Halle und beobachte die Menschen um mich herum. Mit mehr oder weniger Gepäck sind sie auf dem Weg irgendwo hin. In den Urlaub, auf Geschäftsreise oder zu einem Verwandtschaftsbesuch. Manche haben nur einen kurzen Weg, andere fliegen um die halbe Welt.

Wo durfte ich überall schon sein?

Wenn ich da so sitze, kommen mir die Orte in den Sinn, an denen ich schon sein durfte. Urlaube in Spanien und Italien, ein Studienaufenthalt in Irland oder regelmäßige Besuche bei einer Tante in England.

Diese Orte sind für mich oft mit schönen Erinnerungen verbunden. Ich frage mich: Wo würde ich gern noch einmal hin. Wo hat es mir gut gefallen, wo habe ich mich wohlgefühlt?

Ich denke aber auch darüber nach, wo ich noch nicht gewesen bin. Orte, die mich interessieren würden. Teile der Welt, die ich noch nicht gesehen habe. Ich hätte da schon ein paar Ideen.

Was sind meine Ziele?

© 2026 · Kirche im hr

Die Frage: „Wo will ich eigentlich hin“? hat für mich aber auch immer wieder eine tiefere Bedeutung: „Wo will ich eigentlich hin“, nicht nur auf der Weltkarte, sondern in meinem Leben? Was sind meine Ziele? Wo war ich schon und wie geht es weiter? Was gibt meinem Leben Sinn?

Diese Fragen begegnen mir auch in der Bibel. Oft sind es Jesu Jünger, die sie stellen. Was sollen wir tun? Wie sollen wir mit bestimmten Situationen umgehen, was ist wichtig? Wohin führt uns unser Weg?

Jesus antwortet ihnen meistens: habt Vertrauen fürchtet euch nicht! Egal wo der Weg hinführt ihr dürft sicher sein, dass ihr dabei nicht allein seid. Gott geht mit und ist da.

Mir machen diese Aussagen Mut.
Wohin mich mein Weg genau führen wird? Ich weiß es nicht, aber ich bin gespannt.

© 2026 · Kirche im hr